**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 6 (1890)

Heft: 44

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berfahren jum Imprägniren von Gifenbahnichwellen und dergleichen. D. P. 53854 vom 27. März 1890 für Rudolf Schols in Lods, Bolen. Auf der Mitte ber Schwellen ichraubt man eine gußeiferne Buchfe mit einem Docht ein, welche mit Theerol gefüllt wird und dasselbe in Folge ber Wirkung des Dochtes allmälig dem Holze mittheilt.

Der bestrafte "Blauen". Die Grütlifektion Marburg hat in ihre Statuten folgende Beftimmungen aufgenommen: "Mitglieder, welche an gewöhnlichen Werktagen feiern, b. h. Blanen" machen, follen mit 50 Cts. Buge belegt werben. Der Ertrag wird gur Unterftütung franter Brutlianer verwendet. Bon diefen Bestimmungen sind ansgenommen die Bahl= und Abstimmungstage, der Berchtoldstag und Ofter=

## Submissions-Anzeiger.

Neuban ber Anaben: und Mädchen-Realschulgebande in St. Gallen. Die Steinhauerarbeiten (extlufive Bartfteine) find in Afford zu vergeben. Plane und Bedingungen können im Bureau der Bauleitung, Kunkler, Rosenbergstraße 20, eingesehen werden. Diferten unter der Bezeichnung "Steinhauerarbeiten für das Knadens (ebentuell Mädchens) Realiculgebäude" find getrennt bis zum 8. Febr. Abends an Herrn E. ZollifofersWirth, Präfident der schulräthlichen Baukommission, verschlossen einzureichen.

Schulhausbaute Ried-Wald. Die Schulgemeinde Ried-Wald beabsichtigt ein neues Primariculhaus erstellen zu laffen und eröff= net anmit Konkurrenz über die Ausführung der Erds, Maurers, Steinhauers, Zimmers, Dachdeckers, Spenglers, Valiers, Schreiners, Schlösers, Dafners und Malerarbeit, einzeln und sammthaft. Uebersnahmsofferten sind bis spätestens den 15. Februar 1891 verschlossen mit der Ausschlicht, Schulhausbgute Rieb" an den Präsidenten der Baufommission, Herre J. Schaufelberger in Raad, einzusenden. Die bezüglichen Pläne, Borausmaß, Baubeschreibung und Akfordsbedingungen liegen innert der gleichen Prift fal Farre Der gleichen Pringers der gle bedingungen liegen innert der gleichen Frift bei herrn 3. Anecht "Bum Kreus" in Ried zur Ginficht offen. Die gunftig gelegene Baustelle, sowie die annehmbar gestellten Bedingungen lassen zahlreiche Eingaben erwarten.

Wesserbatten. Die Verwaltung des eidg. Kriegs-materials ist vom eidg. Misstärdepartement beauftragt, eine größere Anzahl Soldatenmesser nach genehmigtem Modell zu beschaffen, und beabsichtigt, die Lieferung soweit möglich der inländischen Induftrie zuzuwenden. Inländische Fabrikanten werden eingesaden, von den Modellen, die auf unserer Berwaltung in Bern, ferner bei den Beughausverwaltungen Morges, Freiburg, Luzern, Bajel, Marau, Bürich, St. Gallen und Bellinzona aufgelegt find, Ginficht zu nehmen und unter Benützung der bei obgenannten Amtsftellen eben= falls aufgelegten Eingabeformulare ihre Offerten bis zum 15. Februar 1891 einzureichen. Eingaben auf weniger als 5000 Stück

fonnen nicht berücksichtigt werden.

#### Fragen.

387. Bo fann man Banbfageblatter und eine Löthmaschine beziehen '

388. Gibt es in der Schweis eine Werfstätte, wo Spits-quader zc. als Spezialität angefertigt werben?

389. Wer ift Raufer von Fischbeinen von Regenschirmen? 390. Bie wird der laftige Dampf aus einer Ruche geleitet, wenn eine Deffnung in ein gut ziehendes Ramin feinen Erfolg hat?. Ber ist Abnehmer von jertigen Paliffaden und Geruft-

tannli in größern und kleinern Quantitäten?
392: Wer fabrizirt oder vermittelt Krahnen, jogen. "Antigdrift", nach solibester Konstruttion von zirta 20 Tonnen Zugkraft?

#### Autworten.

Auf Frage 376. Unterzeichneter liefert einen holzernen Fraijentisch mit versiellbarer Platte nach beliebiger Größe, sammt den nöthigen Gisentheilen, billigft. Theodor Buchi, Mühlemacher, Straßhaus=Badensweil

. Auf Frage 382. Theile Ihnen mit, daß ich gut eingeschoffene, auf 40 Meter schießende Armbruste zum Preise von Fr. 50 verstaufe und einen Eindrücker mit 2-8 Pfeilen dazu verabsolge. Es besteht hier auch eine Knaben-Armbruftichützengesellichaft, wo mit folden Armbruften geschoffen wird. Frig Grunder, Buchsenmacher, Thun.

Muf Frage 374. Die beften Rochherde für Bolgerfparnig find diejenigen, welche sich durch richtige und praktische Konstruktion

möglichst gedrängte Zusammenstellung der Kochlöcher, mit möglichst fleinem Fenerraum, der Größe und den Leistungen des Herdes entsprechend, auszeichnen. Bon nicht zu unterschäßendem großen Ruben ift es auch, wenn die Zugverhältnisse so eingerichtet sind, daß die Wärme soviel wie möglich im Herde ausgenust wird und nicht nutslos durch den bei den meisten Kochherden noch bestehenden, direkten Zug ins Kamin geht. Die Wahl bes Spstems, ob deutsch ober französisch, ist Sache ber Hausfrau ober Köchen und wird mehr oder weniger von der Verwendung des gebräuchlichen Kochgeschirrs abhängig fein; beide Syfteme find gut und empfehlenswerth, wenn Die Rochherde richtig fonftruirt find. Fr. Grüring=Dutoit, Rochherd=

fabrikant, Biel.
Auf Frage 377 wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten E. Ulpsteg u. Co., Dürrenäsch.
Auf Frage 375. Der Sparrost "Lustworwärmer-Regulator", Katent Burfart und Grüring, eidgen. Katent Kr. 90, in Biel hat fich bereits feit einigen Jahren bei über taufend Rochherden verichiedener Größe in Sotels, Anftalten und Privathäusern als wirt-licher Sparapparat sowohl in Brennmaterial als Zeit bestens bewährt. Das Prinzip dieses Sparrostes beruht auf der Zusührung vorgewärmter Luft, statt daß direkt kalte Luft den Verbrennungs-prozeß bewirft, wodurch eine Ersparniß von zirka 25 Prozent an Brennmaterial und Zeit erzielt wird, was diesbezüglich vorgenommene Proben von bewährten Chemikern und dasir sich in-

nommene Proben von bewährten Chemitern und dahur ich teressirenden Krivaten zur Genüge konstatirt haben. Es kann daher genannter patentirter Apparat bestens empsohlen werden. Auf Frage 376 diene, daß ich Fraisenstühle in Eisen mit stellbarem Tisch und stellbarer Achse in verschiedenen Größen liesere. Wöchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Joh. Weber, Waschinensabrik Bald, Kt. Zürich.
Auf Frage 382 Armbruste versertigt die "Industriegesellschaft" in Neuhausen bei Schafshausen.

Muf Frage 376. Theilen mit, daß wir Fraifenftühle gang aus Gifen, entweder mit verstellbarem Tifch oder mit festem Tifch und verstellbarer Blattwelle, in diverfen Großen liefern. Bei etwaiger direfter Anfrage bitten wir die größte Holzdick, welche gefraist werden soll, aufzugeben, ebenso, ob die Maschine auch zum Auten, Kehlen, gewünscht wird. Aemmer u. Co., Basel. Auf Frage 378. Tausbecken in Eichenholz fertigt H. Grande,

Holzbildhauer, Unterftraß Bürich.

Auf Frage 385. Als Lieferant der besten gegenwärtig exi-stirenden Glühlampen empsiehlt sich Th. Leopold, Börsenplat, St. Gallen.

Auf Frage 383. Schieferplatten für Piffvirs 2c. liefert C. Schindler, mechanische Schieferbearbeitung, Ragad. Auf Frage 382. Armbrufte bester Qualität versertigt Josef Amstad, Büchser, Stans, 1889 auf der Parifer Beltausstellung mit

der Bronzemedaille dafür prämirt. Auf Frage **380.** Altes Leder, zerschnittene Schuhe, Riemen zc. werden in ein furzes weites Eisenrohr ziemlich kompakt eingefüllt, auf beiden Seiten mit einer Blechschiebe zugemacht und das Rohr in einem größern Zimmerofen dem Feuer ausgesetzt, bis es eiwas dunkelroth ist, dann ist das Leder verkohlt und man kann das Rohr zum Erkalten auf die Seite stellen. Im Dsen gibt es einen scharfen übeln Geruch und er soll dekwegen guten Zug haben. Auf Frage 383. Mechanische Schiefertakelsabrik Thun.

Muf Frage 376 theile mit, daß ich Fraifenftühle als Speziali= aufertige und zu äußerst billigem Preis unter Garantie liefere. Schädler, Mühlenbauer, Baar.

Auf Frage 383. Benden Sie sich an die Plattenbergvermal-tung in Eim (Glarus).

Auf Frage 384. Kohlenplatten, Cylinder und Prismen in allen Dimensionen liesert billigst Fr. Klingelfuß, Fabrit elektrischer Apparate, Basel. Auf Bunsch steben Preise gern zu Diensten.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung B. Genn jun. in St. Gallen: Behfe, Dr. W. g., das Entwerfen und Beichnen der gewöhnlich vorkammenden Gaurisse. Nebit grundlicher Answeisung zu übersichtlicher Absassing eines Bauanschlags. Dritte Auflage in ganzlicher Umgestaltung. Mit Atlas von 29 Tafeln. gr. 8. Geh. Fr. 8, 10.

# Englisch-Inch à 75 Centimes per Meter. Doppeltbreit, kräftiger und bester Qualität

liefern zu gangen Kleibern und in einzelnen Metern franto. Berfendungshaus Dettinger & Co., Burich.

P. S. Mufter unferer befanntlich billigften und beften Stoffe nur modernster Deffins und Farben umgehend.